

Studie: „Generation Praktikum“ ist nur ein Mythos

FH und Uni-Absolventen sind nur kurz auf Arbeitssuche

23 000 Absolventen der Abschlussjahrgänge 2003/04 bis 2007/08 nahmen an der vom Wissenschaftsministerium in Auftrag gegebenen Studie „Arbeitssituation von Universitäts – und Fachhochschulabsolventen“ teil.

Ergebnis:

- Die Absolventen suchen nicht lange nach einem adäquaten Arbeitsplatz → der Abschluss eines Studiums = die beste Eintrittskarte in ein erfolgreiches Berufsleben

Ergebnis in Prozent:

- Fast 80% der Absolventen sind ein halbes Jahr nach Studienabschluss erwerbstätig (nach 2 bis 6 Jahren sind es bereits 83%) →wobei:
 - 68% sich auf die Arbeit konzentrieren
 - 12% einer beruflichen Ausbildung oder einem weiteren Studium nachgehen
 - 3% arbeitslos sind.

AMS-Vorstand Johannes Kopf:

- Die besten Chancen haben Jungakademiker mit:
 - ausreichender Berufserfahrung
 - Auslandsaufenthalt
 - einer Studienwahl für den Arbeitsmarkt

Ungleiche Bezahlung

Die Einkommenssituation der Hochschulabsolventen:

Ergebnis:

- Die Absolventinnen verdienen in der ersten Beschäftigung rund 500 Euro = ein Viertel weniger als ihre männlichen Kollegen!
- Die Bezahlung nach fünf Jahren (durchschnittlich):
 - Männer = 3 720€ pro Monat
 - Frauen = 2 910€ pro Monat

Sehr gut in Aufbau und Inhalt. Tolles Layout. Einige Fehler.